



Spannende Exkursion zu 3M Advanced Materials Division in Kempten

Studierende der Studiengänge VMG, VMM und VV hatten am 02.12.2016 unter der Leitung von Herrn Prof. Sörgel die Möglichkeit, die Firma 3M Technical Ceramics in Kempten zu besuchen. Nach rund eineinhalb Stunden Fahrt hat man uns bei 3M recht herzlich willkommen geheißen. Pünktlich um 9 Uhr begann unsere Führung und die damit einhergehende Firmenpräsentation sowie die Sicherheitseinweisung. Erster Halt war die Fertigungshalle des hexagonalen Bornitrids. Es folgte eine umfassende Erläuterung des Schmelzprozesses vom Roherz bis zur fertig erstarrten Schmelze. Trotz des momentanen Stillstands des Schmelzofens hat man einen guten Eindruck über die enorme Dimension einer solchen Anlage bekommen können. Nächster Halt war der Borcarbid-Schmelzbetrieb. Dieser stellte im wahrsten Sinne des Wortes das „Highlight“ der Exkursion dar. In einem riesigen Lichtbogenofen werden hier kontinuierlich bei Temperaturen von über 2000 °C und einer Laufzeit von bis zu 20 Tagen Tonnen von Borcarbid erschmolzen. Über ein spezielles Schutzglas war es uns möglich, in das Innere des Schmelzofens zu schauen, was einen unvergesslichen Anblick bescherte. Nun folgten die verschiedenen Prozessschritte der erstarrten Schmelze von der groben Zerkleinerung über die Zerstäubung bis hin zur Reinigung und Abpackung des fertigen Keramikpulvers, das nun zur internen Weiterverarbeitung bereitsteht. Im zweiten Teil der Führung bot sich uns die Möglichkeit, mehr über den Produktionsbereich Chemisch Nickel-Dispersionsschichten zu erfahren. Auch hier wurde uns eine lehrreiche theoretische Einführung mit anschließender Führung durch die Galvanik geboten. Zum Abschluss gab es noch Weißwürste mit Brezeln und ein Gruppenbild am firmeneigenen See.

von Sven Zonsius